

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber.....	9
Vorwort der Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychologie	13

Teil I: Allgemeinspsychologische Forschungen zum Gedächtnis

Die Genese von Bedeutungsrepräsentationen

<i>Joachim Hoffmann</i>	17
1 Einleitung.....	17
2 Perspektiven der „klassischen“ Begriffsbildungsforschung	18
3 Die Notwendigkeit von Repräsentationen	19
4 Die Ausbildung von Begriffen im Kontext der Verhaltenssteuerung	21
5 Ein Beispiel für eine handlungsbezogene Begriffsbildung.....	22
6 Die Differenzierung begrifflicher Repräsentationen durch sprachliches Handeln	24
7 Handlungs- und sprachbezogene Begriffe	28
8 Sprache als Repräsentationsmedium	29
9 Die Konstruktion von sprachgebundenen Wissensstrukturen.....	30
10 Resümee.....	31
Literatur	32

Emotion und Gedächtnis

<i>Christof Kuhbandner und Reinhard Pekrun</i>	35
1 Emotionen: Eine funktionale Perspektive.....	35
2 Emotion und Gedächtnis.....	37
3 Zusammenfassung und Ausblick	47
Literatur	48

Das epigenetische Gedächtnis

<i>Jens B. Asendorpf</i>	53
1 Die zweimal Geborenen	53
2 Das epigenetische Gedächtnis	54
3 Der epigenetische Code	56
4 Epigenetische Unterschiede.....	57
5 Umwelteinflüsse auf das Epigenom	58
6 Epigenetik des Lernens.....	60
7 Epigenetische Vererbung	60
8 Konsequenzen.....	62
9 Persönlichkeit als Lawine.....	63
Literatur	64

Arbeitsgedächtnis und Cognitive Load

<i>Günter Daniel Rey und Gerhild Nieding</i>	67
1 Arbeitsgedächtnis.....	67
2 Cognitive Load	70
3 Messmethoden zur kognitiven Belastung	72
4 Anwendungsbeispiele	75
5 Fazit	79
Literatur	80

Working Memory in Developmental Psychology – What's Out There?

<i>Kurt Michalczyk and Marcus Hasselhorn</i>	87
1 Working Memory Research: History, Milestones and Current Research Directions.....	88
2 Assessment of Working Memory.....	89
3 Component-Based Theories of Working Memory.....	90
4 Non-Baddeley-bound Models of Working Memory.....	93
5 Short-Term Memory Conceptions	95
6 Working Memory and Development across the Lifespan.....	95
7 Summary and Perspective.....	99
References	100

Teil II: Entwicklung des Gedächtnisses**Gedächtnis, Metagedächtnis und Theory of Mind**

<i>Beate Sodian, Hannah Eisenbeis, Susanne Kristen und Claudia Thoermer</i>	107
1 Einleitung.....	107
2 Explizites Gedächtnis und Theory of Mind in früher Kindheit	108
3 Episodisches Gedächtnis und Theory of Mind	114
4 Strategien, Metagedächtnis und Theory of Mind	119
5 Ausblick	121
Literatur	122

Learning to Talk about the Past: Evidence from Longitudinal and Experimental Approaches

<i>Peter A. Ornstein, Catherine A. Haden and Holger B. Elischberger</i>	129
1 Introduction	129
2 Parent-Child Conversations about the Past and Present	130
3 Longitudinal Studies Examining Mechanisms of Change.....	132
4 Experimental Interventions Focused on Factors that Bring about Developmental Change.....	136
5 Concluding Remarks	141
References	142

Beziehungen zwischen Sprachentwicklung und Gedächtnisentwicklung

<i>Sabine Weinert</i>	147
1 Einführung: Sprache und Gedächtnis – vielfältige Beziehungen	147
2 Sprachentwicklung und Gedächtnisentwicklung im Überblick.....	147
3 Sprache und ihre Bedeutung für Gedächtnisleistungen und Gedächtnisentwicklung.....	152
4 Gedächtnis, Gedächtnisleistungen und Gedächtnisentwicklung und ihre Bedeutung für Sprachleistungen und Spracherwerb.....	154
5 Zusammenfassung der Wechselbeziehungen und Forschungsdesiderata	164
Literatur	166

Remembering on Their Own: The Development of Strategic Memory

<i>David F. Bjorklund</i>	171
1 Memory Strategies and Their Development.....	171
2 Factors that Influence Children's Use of Memory Strategies.....	176
3 Remembering on Their Own.....	183
References.....	183

Entwicklung des Metagedächtnisses bei Kindern und Jugendlichen

<i>Kathrin Lockl</i>	191
1 Theoretische Modellvorstellungen zum Metagedächtnis.....	192
2 Entwicklung des deklarativen Metagedächtnisses.....	193
3 Die Entwicklung des prozeduralen Metagedächtnisses.....	199
Literatur.....	206

Strategische Kontrolle von Gedächtnisleistungen bei Kindern

<i>Claudia M. Roebbers</i>	213
1 Quantität und Qualität von Gedächtnisleistungen.....	214
2 Theoretischer Hintergrund.....	215
3 Strategische Kontrolle von Gedächtnisleistungen bei Kindern in verbalen Interviewsituationen.....	217
4 Strategische Kontrolle von Gedächtnisleistungen in schriftlichen Testsituationen in der Schule.....	221
5 Fazit.....	226
Literatur.....	227

Teil III: Gedächtnis und Schulleistung**Schulische Leistungen und individuelle Determinanten**

<i>Friedrich-Wilhelm Schrader und Andreas Helmke</i>	233
1 Einleitung.....	233
2 Leistung.....	234
3 Schulleistungen und ihre Facetten.....	237
4 Determinanten der Schulleistung.....	239
5 Ausblick.....	243
Literatur.....	244

Die Rolle von Gedächtnisdefiziten bei der Entstehung schulischer Lern- und Leistungsstörungen

<i>Marcus Hasselhorn, Claudia Mähler, Dietmar Grube, Gerhard Büttner und Andreas Gold</i>	247
1 Gedächtnisbasierte Voraussetzungen schulischen Lern- und Leistungsverhaltens.....	249
2 Was sind Lern- und Leistungsstörungen?.....	254
3 Welche Gedächtnisdefizite tragen zu welchen Lern- und Leistungsstörungen bei?.....	257
Literatur.....	259

Phonology and Reading

<i>Usha Goswami</i>	263
1 Phonological Awareness Prior to Reading.....	264

2	Longitudinal Connections between Phonological Awareness and Reading	267
3	Phonological Awareness and Recoding	269
4	Conclusions	273
	References	274

The Role of Metacognition in Reading Comprehension

	<i>Christina E. van Kraayenoord</i>	277
1	Metacognition	278
2	Metacognition and Reading Comprehension	279
3	The Instruction of Metacognitive and Comprehension-Related Strategies	284
4	Discussion of the Reviewed Research	292
5	Future Considerations	294
6	Concluding Comment	295
	References	296

Teil IV: Diagnostik und Förderung

Differentialdiagnostik der Funktionstüchtigkeit des Arbeitsgedächtnisses bei Kindern mit der AGTB 5-12

	<i>Ruth Schumann-Hengsteler, Dietmar Grube, Christof Zoelch, Claudia Mähler, Katja Seitz-Stein, Inga Schmid, Julia Gronauer und Marcus Hasselhorn</i>	305
1	Arbeitsgedächtnis und Lern- und Leistungsverhalten	305
2	AGTB 5-12: Arbeitsgedächtnis-Testbatterie für Kinder von 5 bis 12 Jahren	308
3	Differentialdiagnostische Validität der AGTB 5-12	313
4	Fazit und Ausblick	314
	Literatur	314

Optimierung von Gedächtnisleistungen – Bedingungen und Interventionen

	<i>Gerhard Büttner, Andreas Gold und Marcus Hasselhorn</i>	321
1	Gedächtnismodelle	322
2	Determinanten von Gedächtnisleistungen	324
3	Interventionen zur Optimierung von Gedächtnisleistungen	327
	Literatur	334

Die Berücksichtigung begrenzter Arbeitsgedächtnisressourcen in Unterricht und Lernförderung

	<i>Kristin Krajewski und Marco Ennemoser</i>	337
1	Unzureichende Berücksichtigung begrenzter Arbeitsgedächtnisressourcen in Unterricht und Lernförderung	337
2	Voraussetzungen für die effektive Verarbeitung von Informationen	338
3	Grundlegende Anforderungen an eine arbeitsgedächtnisorientierte Lernförderung	344
4	Entlastung des Arbeitsgedächtnisses durch Automatisierung von Basiswissen	352
5	Berücksichtigung des Arbeitsgedächtnisses bei der Vermittlung von Lern- und Selbstregulationsstrategien	356
6	Resümee	360
	Literatur	360